

Der Stewart-Mythos? Shakespeares King Lear und Konzeptionen monarchischer Autorität im frühneuzeitlichen Europa

Kleine Literaturliste

King Lear in Gesamt- und Einzelausgaben:

- *The Oxford Shakespeare, The Complete Works*, eds. G. Taylor, S. Wells, J. Jowett und W. Montgomery, mittlerweile in der 2. Auflage erschienen, basierend auf den Erkenntnissen der modernen Textkritik, Quarto- und Foliotext separat.
- *The Norton Shakespeare* (herausgegeben unter der Führung von S. Greenblatt), auf der Textgrundlage des Oxford Shakespeare, aber mit ausführlicherem Einleitungs- und Kommentarteil, King Lear in Quarto- und Foliofassung sowie als konflationierter Text.
- *The History of King Lear, The 1608 Quarto* in der Reihe *The Oxford Shakespeare*, herausgegeben von S. Wells, Quartotext, umfangreiche Einleitung und Kommentierung.
- *King Lear* in der Reihe *The Arden Shakespeare*, herausgegeben von R. A. Foakes, konflationierter Text mit Markierung der Unterschiede von Quarto und Folio, ebenfalls umfangreiche Einleitung und Kommentierung.

Weitere relevante Shakespeare-Stücke:

- *Richard II*
- *1 Henry IV*
- *Henry V*
- *Richard III*
- *Hamlet*
- *Macbeth*

Wichtige elisabethanische Dramen:

- C. Marlowe, *Edward II*

- Th. Kyd, *The Spanish Tragedy*
- Th. Norton und Th. Sackville, *Gorboduc*

Nicht-dramatische Texte

- J. Milton, *The Tenure of Kings and Magistrates*
- R. Holinshed, *Chronicles*
- Galfridus Monemutensis, *Historia Regum Britanniae*
- *Het Geuzenliedboek*, ed. E. T. Kuiper

Shakespeares Leben, Werk und Wirkung

- *Shakespeare-Handbuch* (herausgegeben von I. Schabert), zuverlässiges Kompendium der Shakespearewissenschaft
- S. Schoenbaum, *William Shakespeare: A Compact Documentary Life*